



Samstag, 11.6.2016, 14 – 16 Uhr

### **Straße der Begegnungen**

#### **Keine Fisimatenten beim Fußball! – Frankreichs Einflüsse in Ingelheim**

Interkulturelle Stadtführung

Passend zum Beginn der Fußball-EM in Frankreich gehen wir auf Spurensuche nach den französischen Einflüssen in Ingelheim. So berufen sich sowohl Frankreich als auch Deutschland auf Karl den Großen als »Urvater« ihrer Nation. 1000 Jahre nach seinem Wirken – 1797 bis 1814 – waren die Ingelheimer offiziell französische Staatsbürger. Auch die französischen Besatzungszeiten im 20. Jahrhundert hinterließen ihre Spuren, im Dialekt zum Beispiel bei „Trodde“ oder „Wisaasch“ und in der regionalen Küche. Kulinarische und musikalische Kostproben des Ingelheimer »Savoir-vivre« runden die Veranstaltung mit Zeitzeugen ab.

Kooperation mit dem Migrations- und Integrationsbüro und dem Beirat für Migration und Integration der Stadt Ingelheim.

Führung: Dr. Nicole Nieraad-Schalke,  
»Kultur muss knistern!«, Ingelheim  
Treffpunkt: Museum bei der Kaiserpfalz  
Eintritt frei, Anmeldung bis 3.6.2016 im Museum



Donnerstag, 16.6.2016, 12.30 Uhr

### **Geschichte am Mittag**

#### **Ingelheimer Straßennamen – Der Rotwein und seine Geschichte zwischen Tradition und Moderne**

Kurzvortrag

Ingelheim verdankt Karl dem Großen nicht nur die Kaiserpfalz, sondern auch den Ruf als Rotweinstadt. Er förderte den Weinbau und begründete sehr wahrscheinlich die Anpflanzung von Burgunderreben. Bereits die Römer hatten die guten klimatischen Voraussetzungen genutzt. Bis heute gedeihen hier Früh- und Spätburgunder, Portugieser und Dornfelder. Eine Rotweinprinzessin a. D. spannt den Bogen bis in die

Gegenwart und bietet einen ganz speziellen Blickwinkel auf den Ingelheimer Rotwein.

Vortrag: Nina Negro, Rotweinprinzessin 2012, Ingelheim  
Eintritt: 4,00 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 süße Überraschung)

18.6. bis 14.7.2016

#### **Ein Werk der Ausstellung „Besser scheitern“ der Internationalen Tage Ingelheim wird im Museum gezeigt: das Video „Se King“ von 2014 des Hamburger Künstlers Thorsten Brinkmann.**



Sonntag, 26.6.2016, 11 – 12.30 Uhr

### **Familienführung**



#### **Vom Jäger zum Bauern – oder warum der Mensch das Brot erfand**

Wenn sich das Klima wandelt, verändert sich auch das Leben. Der Pflanzenbewuchs stellt sich um. Lebewesen sterben aus, wandern ab oder passen sich an. Als besonders anpassungsfähig erwies sich von je her der Mensch. Welch bahnbrechende Erfindungen ihm das Überleben in Kalt- und Warmphasen der Steinzeit sicherten und wie er in der Gemeinschaft lebte, erfahren wir in einer Führung im Museum und am Grubenhaus, bei der wir steinzeitliche Techniken selbst erproben.

Treffpunkt: Museum bei der Kaiserpfalz  
Führung: Frauke Jacobi, Archäologin, Mainz  
Eintritt frei. Das Museum ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

### **Öffnungszeiten April bis Oktober**

Dienstag bis Donnerstag: 10 – 17 Uhr,  
Freitag bis Sonntag, Feiertage: 10 – 18 Uhr

### **Öffnungszeiten November bis März**

Dienstag bis Sonntag: 10 – 16 Uhr

Montags, außer an Feiertagen, und vom  
23. Dezember bis 5. Januar geschlossen

Bildnachweis:  
Albrecht Haag

Stadtverwaltung  
Ingelheim am Rhein  
**Museum bei der Kaiserpfalz**  
François-Lachenal-Platz 5  
55218 Ingelheim am Rhein

Telefon 06132 714701  
Telefax 06132 714707  
info-museum@ingelheim.de

www.museum-ingelheim.de



Museum bei der Kaiserpfalz

**Halbjahres-  
programm  
I.2016**

Veranstaltungen Januar – Juni 2016



Verlängert bis 3.7.2016

### **Einhard – Biograf und Berater Karls des Großen**

In einer kleinen Präsentation stellt das MbdK in seinem Sonderausstellungsraum den fränkischen Gelehrten und Biografen Karls des Großen Einhard vor. Er wirkte als Leiter der Aachener Hofschule, als Ratgeber Ludwigs des Frommen und Laienabt mehrerer Klöster im Frankenreich.

Eintritt: im Museumspreis enthalten

Donnerstag, 25.2.2016, 12.30 Uhr

### **Kunst am Mittag**

**»Nach Hetzen und Jagen ein Trunk mit Behagen« – Ein Bowlengefäß von Villeroy & Boch und seine Geschichte**  
Kurzvortrag

Ausgelassene Tanz- und Trinkszenen zieren ein antik dekoriertes Gefäß von 1894. Neben dem fröhlichen Reigen weist auch die Reihe berühmter Weinorte, darunter Ingelheim, auf den »geistvollen« Inhalt hin. Um Alkohol und Genuss geht es ebenfalls bei den Trinksprüchen auf dem Untersatz des Gefäßes, das erstmals öffentlich präsentiert wird. Wie kommt es an der Schwelle zum 20. Jahrhundert zu solchen Rückgriffen auf die Kunst längst vergangener Zeiten? Und woher stammen die Einflüsse auf Form, Dekor und Material? Im Kurzvortrag werden die spannenden Geschichten zu einem ungewöhnlichen Kapitel der Tafel- und Trinkkultur um 1900 beleuchtet.

Vortrag: Dr. Caroline Eva Gerner, MbdK

Eintritt: 4,00 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 süße Überraschung)

Donnerstag, 31.3.2016, 12.30 Uhr

### **Geschichte am Mittag**

#### **Die Naslinge – Eine exotische Tierklasse**

Kurzvortrag

»Auf seinen Nasen schreitet / einher das Nasobem...«, so beginnt ein Gedicht von Christian Morgenstern. Was für Wesen verbergen sich hinter diesem seltsamen Namen und was wissen wir über diese? Der Referent hat die wissenschaftliche Abhand-

lung eines bekannten Zoologen zu Rate gezogen und wird uns diese Fragen unterstützt von Bildmaterial beantworten.

Vortrag: Dr. Roland Bänsch, Biologe, Ingelheim

Eintritt: 4,00 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 süße Überraschung)



Samstag, 9.4.2016, 14 – 16 Uhr

### **Straße der Begegnungen**

#### **»Papa« aus den Anden – Der europäische Siegeszug der Kartoffel**

Interkulturelle Stadtführung

Rot, blau, lila, grau, gelb, weiß – in Peru, der Heimat der Kartoffel, haben die über 5.000 Sorten der Feldfrucht viele Farben. Die Inkas verehrten die Kartoffel so sehr, dass sie der Kartoffelgöttin Opfer brachten. Noch heute werden in den peruanischen Anden rituelle Tänze zur Kartoffelpflanzung und -ernte aufgeführt. Die Stadtführung geht der Bedeutung der »Papa« in Südamerika auf den Grund und verknüpft dies mit der Migration der exotischen Knolle nach Europa. Zeitzeugen berichten von authentischen Bräuchen und Zubereitungsformen rund um die beliebte Feldfrucht.

Kooperation mit dem Migrations- und Integrationsbüro und dem Beirat für Migration und Integration der Stadt Ingelheim.

Führung: Dr. Nicole Nieraad-Schalke,

»Kultur muss knistern!«, Ingelheim

Treffpunkt: Museum bei der Kaiserpfalz

Eintritt frei, Anmeldung bis 1.4.2016 im Museum



Donnerstag, 21.4.2016, 12.30 Uhr

### **Geschichte am Mittag**

#### **Das Bildnis des Willibrord Wittmann (1716 – 1796)**

Kurzvortrag

Seit 2007 befindet sich das Gemälde des einstigen Abtes von St. Maximin in Trier als Dauerleihgabe der Pfarrgemeinde St. Remigius im Besitz des Museums bei der Kaiserpfalz. Die bedeutende Trierer Benediktinerabtei führte seit 1693 eine

Propstei in Schwabenheim. Der Vortrag beschäftigt sich mit der Frage, wie das Bild nach Ingelheim kam. Dabei wird auf die Geschichte der Abtei, der Propstei und die Veränderungen in napoleonischer Zeit eingegangen.

Vortrag: Renate Fath M. A., MbdK

Eintritt: 4,00 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 süße Überraschung)



Sonntag, 24.4.2016, 11 – 13 Uhr

### **IX. Römertag Rheinhessen**



11 Uhr: Kinder führen Kinder

#### **Mercur mit den Flitzeschuhen**

... ist eine kleine römische Bronzestatuette. Vor vielen Jahren wurde der Mercur in Ober-Ingelheim unter der Erde gefunden. Etwas merkwürdig sieht dieser Mercur schon aus: ganz nackt mit Reisetiefeln und Flügeln am Kopf – und was hält er eigentlich in seinen Händen? Wer war dieser Mercur und wie kam er nach Ingelheim? Diesen und anderen Fragen spüren die Kinderführer in der Familienführung nach.

Workshop: Archäologisches Scherbenpuzzle

Leitung: Dr. Inge Domes, MbdK

Eintritt frei. Das Museum ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Donnerstag, 12.5.2016, 12.30 Uhr

### **Geschichte am Mittag**

#### **Karl der IV., der böhmische Erfinder des Karlskultes**

Kurzvortrag

Vor 700 Jahren, am 14. Mai 1316, wurde Karl IV., ein bedeutender Förderer des Karlskultes, geboren. 1354, im Jahr vor seiner Kaiserkrönung, gründete er im Bereich der Ingelheimer Kaiserpfalz das Stift »St. Wenceslaus und St. Karl« für Augustiner-Chorherren. Es wurde als Filiale des Prager Karlshofes eingerichtet und diente vermutlich als Pilgerherberge für böhmische Aachenwallfahrer.

Vortrag: Miriam Maslowski, stud. phil., Ingelheim

Eintritt: 4,00 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 süße Überraschung)



Sonntag, 22.5.2016, 14 – 17 Uhr

### **Familienmuseumsfest am Internationalen Museumstag**

Das MbdK bietet auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Programm für Klein und Groß mit „Kinder führen Kinder“, Mitmachangeboten, Live-Musik, Kaffee und Kuchen.



14.30 + 15.30 Uhr: Kinder führen Kinder

#### **Von edlen Rittern und züchtigen Damen – Als die Kaiserpfalz zur Burg wurde**

König Friedrich I. Barbarossa – genannt der Rotbart – ließ die Palastanlage Karls des Großen in eine wehrhafte Burg umbauen. Für adelige Kinder war das Leben auf einer Burg aber nicht immer lustig. Der Weg vom Pagen zum Knappen bis zum Ritterschlag war lange und mühsam. Auch die Mädchen hatten besondere Aufgaben. Davon berichten die Kinderführer.

Leitung: Dr. Inge Domes, MbdK

Der Eintritt und alle Angebote zum Familienmuseumsfest sind kostenfrei! Das Museum ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Sonntag, 22.5.2016, 14 Uhr

### **Sommerexkursion**

#### **Vögel aus dem Orient und Blumen aus der Prärie – Exoten in der Ingelheimer Natur im Sommer**

Externe Veranstaltung

Pflanzen und Tiere aus fernen Ländern sind auch in Ingelheim heimisch geworden und gestalten die Natur in und um die Stadt. Viele davon fallen uns gar nicht mehr als fremd auf. Auf einer Wanderung entlang des Rheinufer und durch die Sanddünen lernen wir einige von ihnen und ihre Geschichte kennen.

Führung: Dr. Hagen Graebner, Naturschutzgruppe Ingelheim

Treffpunkt: Parkplatz an der Jungau in Frei-Weinheim

Eintritt frei, Spenden erwünscht